

Robotaxis erreichen Europa: Was DACH-Entscheider jetzt wissen müssen

MANAGEMENT SUMMARY & KERNAUSSAGE

Europas erste vollständig fahrerlose Robotaxis fahren in Zagreb, doch das Label trägt ein menschliches Sternchen: In den meisten Städten sitzt ein Sicherheitsfahrer, und die EU-Typgenehmigung deckelt den Ausbau. Für DACH-Entscheider zeigt sich das übertragbare Muster: physische KI skaliert überwacht, reguliert und graduell – genau wie KI-Agenten im Betrieb.

KONTEXT & RELEVANZ FÜR ENTSCHEIDER

Europas erste vollständig fahrerlose Robotaxi-Passagierfahrten laufen seit August 2026 in Zagreb. Pony.ai und Verne bedienen eine 22 Kilometer lange Route vom Verne-Hauptquartier über das Geschäftsviertel zum Flughafen Franjo Tuđman – buchbar über Uber. Das klingt nach autonomer Zukunft, aber in den meisten Städten sitzt noch ein Sicherheitsfahrer im Auto. Auch der Londoner Pilot von Wayve und Uber startete am 3. September mit 15 Ford Mustang Mach-E und menschlicher Aufsicht.

Lucid Motors und Bolt haben eine Kooperation für 25'000 hochautonome Fahrzeuge angekündigt; Lucid liefert, Bolt betreibt die Flotte. Die Kooperation zeigt, warum [Software schlägt Batterien: Warum Europas Autohersteller fehlen] – die Kontrolle über Software und Flottenbetrieb wird zum entscheidenden Faktor. Waymo peilt München Ende 2027 an, und Uber will noch 2026 in der Schweiz starten. Pony.ai plant bis Ende 2026 eine weltweite Flotte von 3'500 Fahrzeugen in über 20 Städten. Die Technik ist offensichtlich bereit – der Flaschenhals liegt woanders.

KERN-HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- 01 Erwarte keine disruptive Übernacht-Einführung autonomer Systeme – weder auf der Strasse noch im Büro. Der Weg führt über begrenzte Pilotzonen und menschliche Freigabepunkte.
- 02 Regulierung ist ein Tempo-Faktor, kein Blocker: Wer früh dokumentiert, Prozesse sauber aufsetzt und Verantwortlichkeiten klärt, skaliert schneller.
- 03 Die eigentliche Wertfrage lautet nicht «funktioniert es?», sondern «wer überwacht, wer haftet, wie wird skaliert?».

SCHWEIZER UMSETZUNGSKRITERIEN (REVD SG & IT-ARCHITEKTUR)

- ☒ Vollständige Konformität mit dem neuen Schweizer Datenschutzgesetz (revDSG).
- ☒ Keine Abhängigkeiten: Zero Lock-In auf proprietäre geschlossene Modelle.
- ☒ Schnittstellen zu Schweizer ERPs (Abacus, Bexio, M365) im operativen Betrieb.

Unverbindliche Prozess-Analyse

Lass uns in 20 Minuten prüfen, wo KI-Agenten in deinem Unternehmen sofort messbare Entlastung schaffen.

ki-outsourcing.ch